

	<p>Objekt: Geometrischer Dekor, Fries</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 384</p>
--	---

Beschreibung

Der Dekor, ein Horizontalrapport, weist oben und unten glatte Streifen auf; die geometrischen Ornamentformen stellen den größeren, mittleren Streifen dar. Dabei ragen die Glieder des Ornaments über ein begrenzendes Band aus zwei horizontale Stegen des Reliefs nach unten hinaus; mit solcher Überlagerung entsteht eine Andeutung von Räumlichkeit im Bild.

Die Reihung im Horizontalrapport lässt den Dekor einem Fries am Gesims antiker Tempel ähnlich erscheinen, namentlich im Vergleich mit dem sogenannten Zahnschnitt, d.i. eine Abfolge viereckiger Elemente, die an vortretende Balkenköpfe erinnern.

Andere Assoziationen sind möglich. Die trapezförmigen, sich nach unten verjüngenden Flächen werden von u-förmigen Gebilden umfangen. Hier kann eine Verbindung von Bauteilen als Vorbild gedient haben, wie sie entweder in der Konstruktion von Maschinen zu finden ist oder aber in der Goldschmiedekunst; für letztere Sichtweise sprechen die filigranen, herabhängenden Zierformen.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Fadenrelief; Farben: Dunkelblau, Hellblau, Weiß, sehr helles Türkis
Maße:	152 x 152 x 9 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	NSTG Actiengesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik Grohn
	wo	Grohn (Bremen)

Schlagworte

- Fries
- Geometrischer Dekor
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Rapport